

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Als unser Mops ein Möpschen war

1 Als unser Mops ein Möpschen war,
2 Da konnt' er freundlich sein;
3 Jetzt brummt er alle Tage,
4 Und bellt noch obendrein.
5 Heidu heidu heidallala
6 Und bellt noch obendrein.

7 Du bist ein recht verzogen Thier!
8 Sonst nahmst du, was ich bot,
9 Jetzt willst du Leckerbissen
10 Und magst kein trocken Brot.

11 Zum Knaben sprach der Mops darauf:
12 »wie thöricht sprichst du doch!
13 Hätt'st du mich anders gezogen,
14 Wär' ich ein Möpschen noch.«

(Textopus: Als unser Mops ein Möpschen war. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43613>)